



JANUAR

1 NEUJAHR WIEDER IM SPIELPLAN
So **WERTHER**
JULES MASSENET
Musikalische Leitung Elias Grandy
Inszenierung Willy Decker
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 20 / Preise A

6 **MANON LESCAUT**
Fr GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Geschenk-Abo für Weihnachten / Preise B

7 JETZT!
Sa **OPERNWORKSHOP**
EUGEN ONEGIN

WIEDER IM SPIELPLAN
EUGEN ONEGIN
PETER I. TSCHAIKOWSKI
Musikalische Leitung Karsten Januschke
Inszenierung Dorothea Kirschbaum
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 7 / Preise A

8 **OPERA EXTRA**
So **BLÜHEN**
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
DIE ZAUBERIN
PETER I. TSCHAIKOWSKI
Opernhaus / 15.30 Uhr^{oo} / Abo-Serie 22 / Preise A / Kostenlose Kinderbetreuung

13 **WERTHER**
Fr JULES MASSENET
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Abo-Serie 4 / Preise A

14 **MANON LESCAUT**
Sa GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Preise A

15 **OPERA EXTRA**
So **ORLANDO**

5. MUSEUMSKONZERT
CHATSCHATURJAN / RAVEL / RIMSKI-KORSAKOW
EUGEN ONEGIN
PETER I. TSCHAIKOWSKI
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 14 / Preise A

16 **5. MUSEUMSKONZERT**
Mo CHATSCHATURJAN / RAVEL / RIMSKI-KORSAKOW

17 JETZT! FÜR SCHÜLKLASSEN
Di **OPERA FÜR KINDER**
HÄNSEL UND GRETEL

20 **EUGEN ONEGIN**
Fr PETER I. TSCHAIKOWSKI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Preise A

21 JETZT!
Sa **OPERA FÜR KINDER**
HÄNSEL UND GRETEL
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
MANON LESCAUT
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Abo-Serie 20 / Preise A

22 **WERTHER**
So JULES MASSENET
Opernhaus / 15.30–18.15 Uhr / Abo-Serie 23 / Preise A / Kostenlose Kinderbetreuung

URAUFFÜHRUNG
BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Libretto Händl Klaus
Musikalische Leitung Michael Wendeborg
Inszenierung Brigitte Fassbaender
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Abo-Serie 26 / Preise 80 / 50 / 25 Euro

24 JETZT! FÜR SCHÜLKLASSEN
Di **OPERA FÜR KINDER**
HÄNSEL UND GRETEL
HAPPY NEW EARS
PORTRÄT VITO ŽURAJ

25 **BLÜHEN**
Mi VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Abo-Serie 27 / Preise 65 / 50 / 20 Euro

26 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
Do **WERTHER**
JULES MASSENET
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Preise B

28 **EUGEN ONEGIN**
Sa PETER I. TSCHAIKOWSKI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 17 / Preise A

BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

29 PREMIERE
So **ORLANDO**
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Musikalische Leitung Simone Di Felice
Inszenierung Ted Huffman
Opernhaus / 18 Uhr^{oo} / Abo-Serie 1 / Preise P

30 JETZT!
Mo **INTERMEZZO – OPER AM MITTAG**
BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

FEBRUAR

3 ZUM LETZTEN MAL
Fr **EUGEN ONEGIN**
PETER I. TSCHAIKOWSKI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 24 / Preise A

BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

4 **ORLANDO**
Sa GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr^{oo} / Abo-Serie 2 / Preise S2

5 **KAMMERMUSIK IM FOYER**
So ZUR PREMIERE
ORLANDO

BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 15.30 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

OPERA IM DIALOG
BLÜHEN

WIEDER IM SPIELPLAN
DER FERNE KLANG
FRANZ SCHREKER
Musikalische Leitung Lothar Koenigs
Inszenierung Damiano Michieletto
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 10 / Preise A

8 **BLÜHEN**
Mi VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

10 **ORLANDO**
Fr GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr^{oo} / Abo-Serie 3 / Preise A

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
BLÜHEN
VITO ŽURAJ
Bockenheimer Depot / 19 Uhr^{oo} / Preise 65 / 50 / 20 Euro

11 **DER FERNE KLANG**
Sa FRANZ SCHREKER
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Abo-Serie 23 / Preise A

12 **OPERA EXTRA**
So **FRANCESCA DA RIMINI**

6. MUSEUMSKONZERT
WEBERN / MOZART / BRAHMS
ORLANDO
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 18 Uhr^{oo} / Abo-Serie 12 / Preise S2

13 **6. MUSEUMSKONZERT**
Mo WEBERN / MOZART / BRAHMS

17 **DER FERNE KLANG**
Fr FRANZ SCHREKER
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Abo-Serie 5 / Preise A

18 **OPERNWORKSHOP**
Sa **ORLANDO**

ORLANDO
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr^{oo} / Abo-Serie 6 / Preise S2

19 **DER FERNE KLANG**
So FRANZ SCHREKER
Opernhaus / 15.30–18.15 Uhr / Abo-Serie 11 / Preise A / Kostenlose Kinderbetreuung

21 **LIEDERABEND**
Di ANDREAS BAUER KANABAS
Opernhaus / 19.30 Uhr / Abo-Serie 18 / Preise B

24 ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
Fr **DER FERNE KLANG**
FRANZ SCHREKER
Opernhaus / 19.30–22.15 Uhr / Abo-Serie 19 / Preise A

25 **ORLANDO**
Sa GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr^{oo} / Geschenk-Abo für Weihnachten / Preise S2

26 **KAMMERMUSIK IM FOYER**
So ZUR PREMIERE
FRANCESCA DA RIMINI

FRANKFURTER ERSTAUFFÜHRUNG
FRANCESCA DA RIMINI
SAVERIO MERCADANTE
Musikalische Leitung Ramón Tebar
Inszenierung Hans Walter Richter
Opernhaus / 18 Uhr^{oo} / Abo-Serie 1 / Preise P

27 JETZT!
Mo **INTERMEZZO – OPER AM MITTAG**

^{oo}Die Dauer der Vorstellung wird kurz vor dem Premierendatum auf www.oper-frankfurt.de bekannt gegeben

KINDERBETREUUNG
Die Oper Frankfurt bietet bei ausgewählten Vorstellungen für Kinder von 3 bis 9 Jahren eine kostenlose Kinderbetreuung durch Musikpädagoginnen an. Während die Erwachsenen entspannt die Opernvorstellung genießen, vertreiben die Kinder den Bogen der Kulissen die Zeit.
DIE ZAUBERIN 8. Januar **WERTHER** 22. Januar
DER FERNE KLANG 19. Februar
ANMELDUNG ERFORDERLICH 069 212-37348 oder gaesteeservice@buehnen-frankfurt.de

MEHR INFOS UND TICKETS: WWW.OPER-FRANKFURT.DE

VORSCHAU

MÄRZ 2023
4 Sa **ORLANDO**
5 So **OPERA EXTRA Elektra**
FRANCESCA DA RIMINI
7 Di **HAPPY NEW EARS HfMDK**
10 Fr **ORLANDO**
11 Sa **FRANCESCA DA RIMINI**
12 So **ORLANDO**
14 Di **MARIA AGRESTA**
15 Mi **FRANCESCA DA RIMINI**
17 Fr **DIE ZAUBERFLÖTE**
18 Sa **FRANCESCA DA RIMINI**
19 So **OPERA EXTRA The Prodigal Son / The Burning Fiery Furnace**
Bockenheimer Depot
ELEKTRA
24 Fr **ELEKTRA**
25 Sa **FRANCESCA DA RIMINI**
26 So **OPERA EXTRA Der Zar lässt sich fotografieren / Die Kluge**
7. MUSEUMSKONZERT
Alte Oper
DIE ZAUBERFLÖTE

27 Mo **7. MUSEUMSKONZERT**
Alte Oper
31 Fr **DIE ZAUBERFLÖTE**
APRIL 2023
1 Sa **ELEKTRA**
2 So **KAMMERMUSIK IM FOYER**
FRANCESCA DA RIMINI
THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE
Bockenheimer Depot
5 Mi **THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE**
Bockenheimer Depot
7 Fr **KARFREITAG**
ELEKTRA
8 Sa **FRANCESCA DA RIMINI**
THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE
Bockenheimer Depot

9 So **OSTERSONNTAG**
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
10 Mo **OSTERMONTAG**
DIE ZAUBERFLÖTE
THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE
Bockenheimer Depot
12 Mi **THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE**
Bockenheimer Depot
14 Fr **THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE**
Bockenheimer Depot
15 Sa **DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE**
16 So **OPERA EXTRA Hercules**
KAMMERMUSIK IM DEPOT
ELEKTRA

17 Mo **THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE**
Bockenheimer Depot
19 Mi **DIE ZAUBERFLÖTE**
THE PRODIGAL SON / THE BURNING FIERY FURNACE
Bockenheimer Depot
21 Fr **ELEKTRA**
22 Sa **DIE ZAUBERFLÖTE**
23 So **8. MUSEUMSKONZERT**
Alte Oper
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
24 Mo **8. MUSEUMSKONZERT**
Alte Oper
25 Di **KATHARINA KONRADI**
29 Sa **DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE**
30 So **HERCULES**

DIE ZAUBERIN PETER I. TSCHAIKOWSKI 1840–1893

Die Macht der Liebe siegt über die Liebe zur Macht: eine Utopie, die scheitert. Wie ein Thriller in vier Teilen entwickelt sich Tschaikowskis siebte Oper. Sie verbindet ein Liebes- und Eifersuchtsdrama mit politischen Ränkespielen und religiösen Verstrickungen, zeigt die Ohnmacht der Mächtigen ebenso wie den Opportunismus des Volkes. Um eine Außenseiterin kreist die Handlung. Die Witwe Nastasja, genannt Kuma, betreibt außerhalb der Stadt Nischni Nowgorod einen Gasthof, in dem alle Schichten der Gesellschaft zusammentreffen. Sie fasziniert die Gäste mit ihrer Offenheit und ihrem Freiheitsdrang. Mamyrow, ein intriganter Geistlicher und Berater des Fürsten, bezichtigt Kuma der Zauberei und klagt sie wegen Unsittlichkeit an. Er bringt den Fürsten dazu, Kumas Gäste zu inspizieren, doch es gelingt ihr, den Fürsten für sich zu gewinnen und seinen Berater lächerlich zu machen. Während Mamyrow die Eifersucht der Fürstin schürt, versucht der Fürst, Kuma zur Liebe zu zwingen. Kuma aber liebt Juri, den Sohn des Fürstenpaares, und wird schließlich zum Spielball einer zerrütteten Herrscherfamilie.

VORSTELLUNG 8. Januar

MUSIKALISCHE LEITUNG Valentin Uryupin **INSZENIERUNG** Vasily Barkhatov **BÜHNENBILD** Christian Schmidt **KOSTÜME** Kirsten Dephoff **CHOREOGRAFIE** Gal Fefferman **LICHT** Olaf Winter **VIDEO** Christian Borchers **CHOR** Tilman Michael **DRAMATURGIE** Zsolt Horpácsy

NASTASJA Asmik Grigorian **DER FÜRST** Iain MacNeil **DIE FÜRSTIN** Claudia Mahnke **PRINZ JURI** Alexander Mikhailov **MAMYROW / KUDMA** Frederic Jost **NENILA** Zanda Švėde **IWAN SCHURAN** Božidar Smiljanić **FOKA** Dietrich Volle **POLJA** Nombulelo Yende° **BALAKIN** Jonathan Abernethy **POTAP** Pilgoo Kang **LUKASCH** Kudaibergen Abildin **PAISI** Michael McCown

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

BLÜHEN VITO ŽURAJ *1979

Eine Frau verliebt sich in einen Mann, der ihr Sohn sein könnte. Sie hat das Gefühl, eine körperliche Verjüngung zu erleben, und wird auf dem Höhepunkt ihrer Hingabe mit der Nachricht konfrontiert, unheilbar krank zu sein. – In einer bestürzenden

Dialektik von Leben und Tod hat Thomas Mann die paradoxe Situation seiner Erzählung *Die Betrogene* entworfen. *Blühen* nennen Librettist Händl Klaus und Komponist Vito Žuraj ihre Oper in sieben Bildern, welche den Stoff siebzig Jahre später weiter verdichtet und das subjektive Erleben der Protagonistin, die hier Aurelia heißt, fokussiert. Die inhaltliche Konzentrierung schafft Leerstellen im Libretto, die eine Vertonung geradezu herausfordern. Für die Pathografie findet Žuraj in seiner Partitur zu einer musikalischen Sprache, welche die Genese der Krankheit, aber auch jene von Liebe und Leidenschaft offen. Sie verleiht den Figuren des Kammerspiels einen je eigenen musikalischen Ausdruck und Charakter. Ein Vokalensemble von zwölf Stimmen durchzieht das Werk als besondere Klangfarbe, die Aurelias Weg begleitet und sich schließlich im Moment des Sterbens in ihr »inneres Du« auflöst.

URAUFFÜHRUNG 22. Januar, Bockenheimer Depot
VORSTELLUNGEN 25., 28., 30. Januar / 3., 5., 8., 10. Februar

LIBRETTO VON Händl Klaus **MUSIKALISCHE LEITUNG** Michael Wendeberg **INSZENIERUNG** Brigitte Fassbaender **BÜHNENBILD** Martina Segna **KOSTÜME** Anna-Sophie Lienbacher **LICHT** Jan Hartmann **DRAMATURGIE** Mareike Wink

AURELIA Bianca Andrew **ANNA** Nika Gorić **KEN** Michael Porter **DR. MUTHESIUS** Alfred Reiter **EDGAR** Jarrett Porter°
VOKALENSEMBLE, ENSEMBLE MODERN

In deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

ORLANDO GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685–1759

Ein Mann im Ausnahmezustand: Hat dem ruhmreichen Superhelden Orlando hier wirklich nur ein »Wind« namens Liebe den Kopf verdreht und seinen »Verstand auf den Mond« katapultiert? Zoroastro mahnt den Krieger Orlando, seine Leidenschaften zu zügeln, und will ihn zurück zur Vernunft leiten, was sich als äußerst schwierige Angelegenheit erweist. Ein Gefühlscocktail aus Eifersucht und Hass, Misstrauen und Selbstüberschätzung lässt Orlando zu einem Schatten seiner selbst werden. Grund dafür ist seine unerwiderte Liebe zu Angelica, die mit Medoro liert ist. Diesen wiederum begehrt Dorinda, deren Liebeskummer jedoch weniger pathologische Auswüchse annimmt. Orlando rast, tobt und wütet; und offenbart sich in seinen Gewaltfantasien als zutiefst unglücklicher Mensch, dem die Kontrolle über sich selbst abhanden gekommen ist.

PREMIERE 29. Januar
VORSTELLUNGEN 4., 10., 12., 18., 25. Februar / 4., 10., 12. März

MUSIKALISCHE LEITUNG Simone Di Felice **INSZENIERUNG** Ted Huffman **BÜHNENBILD** Johannes Schütz **KOSTÜME** Raphaela Rose **LICHT** Joachim Klein **CHOREOGRAFIE** Jenny Ogilvie **VIDEO** Georg Lendorff **DRAMATURGIE** Maximilian Enderle

ORLANDO Zanda Švėde **ANGELICA** Kateryna Kasper **MEDORO** Christopher Lowrey **DORINDA** Monika Buczkowska **ZOROASTRO** Božidar Smiljanić

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

FRANCESCA DA RIMINI SAVERIO MERCADANTE 1795–1870

Um das dynastische Bündnis zweier Familien zu besiegeln, hatten sie geheiratet. Doch die Ehefrau liebt den Bruder ihres Mannes – ein Treuebruch, der in der Katastrophe endet. Die unausweichliche Tragik der leidenschaftlichen Liebesgeschichte zwischen Francesca da Polenta und ihrem Schwager Paolo Malatesta, die Dante in seiner *Divina Commedia* festhielt, veranlasste zahlreiche Künstler zu einer Auseinandersetzung. Auch der Librettist Felice Romani ließ sich von dem Stoff zu einem Textbuch inspirieren, das Mercadante 1830 vertonte. Verschiedene unglückliche Umstände und Sängerrivalitäten verhinderten eine Uraufführung der Oper *Francesca da Rimini* zu Mercadantes Lebzeiten. So musste das Werk 185 Jahre auf seine erste Premiere warten. Eine überaus emotionale Oper zwischen italienischem Belcanto und dem späteren Melodramma Verdis, fantasievoll und opulent instrumentiert, die es dem Inferno des Vergessens zu entreißen gilt.

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG 26. Februar
VORSTELLUNGEN 5., 11., 15., 18., 25. März / 2., 8. April

MUSIKALISCHE LEITUNG Ramón Tebar **INSZENIERUNG** Hans Walter Richter **BÜHNENBILD** Johannes Leiacker **KOSTÜME** Raphaela Rose **LICHT** Jan Hartmann **CHOR** Tilman Michael **DRAMATURGIE** Mareike Wink

FRANCESCA Jessica Pratt / Anna Nekhames (2., 8. Apr) **PAOLO** Kelsey Lauritano **LANCIOTTO** Theo Lebow **GUIDO** Erik van Heyningen **ISAURA** Karolina Bengtsson° **GUELFO** Brian Michael Moore

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Übernahme einer Produktion der Tiroler Festspiele Erl

WERTHER JULES MASSENET 1842–1912

Der Rechtspraktikant Werther leidet unter den gesellschaftlichen Zwängen und sehnt sich nach Entgrenzung. Keine menschliche Verbindung kann ihm Halt geben, bis er die bereits verlobte Charlotte kennenlernt ... Jules Massenet und seinen Librettisten gelang mit dem Drame lyrique in vier Akten, das an seinen dramatischen Höhepunkten den Verismo vorausahnen lässt, eine der eindrucklichsten Bearbeitungen des Goethe-Stoffes.

WIEDERAUFNAHME 1. Januar
VORSTELLUNGEN 13., 22., 26. Januar

MUSIKALISCHE LEITUNG Elias Grandy **INSZENIERUNG** Willy Decker **SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME** Alan Barnes **BÜHNENBILD, KOSTÜME** Wolfgang Gussmann **LICHT** Joachim Klein **KINDERCHOR** Álvaro Corral Matute

WERTHER Gerard Schneider / Ioan Hotea (22., 26. Jan)
CHARLOTTE Cecelia Hall **SOPHIE** Florina Ilie **ALBERT** Sebastian Geyer **JOHANN** Iain MacNeil **LE BAILLI** Franz Mayer **SCHMIDT** Andrew Bidlack

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

MANON LESCAUT GIACOMO PUCCINI 1858–1924

Die junge Manon Lescaut will ihrem tristen Leben entfliehen. Doch ihre Fluchten enden nach dramatischen Wendungen im Nirgendwo: Einzig der mittellose Student Des Grieux, dessen Liebe sie zuvor verraten hatte, bleibt an ihrer Seite – bis in den Tod. Regisseur Alex Ollé verlegt die Geschichte, die auf einem Roman aus dem 18. Jahrhundert basiert, radikal ins Heute. Er stellt die Emotionen der Hauptfiguren ins Zentrum einer bildgewaltigen Inszenierung, die am Ende in die völlige Abstraktion geführt wird.

VORSTELLUNGEN 6., 14., 21. Januar

MUSIKALISCHE LEITUNG Takeshi Moriuchi **INSZENIERUNG** Alex Ollé **SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME** Katharina Kastening **BÜHNENBILD** Alfons Flores **KOSTÜME** Lluc Castells **LICHT** Joachim Klein **CHOR** Álvaro Corral Matute **DRAMATURGIE** Stephanie Schulze

MANON LESCAUT Asmik Grigorian **CHEVALIER RENATO DES GRIEUX** Joshua Guerrero **LESCAUT** Domen Križaj **GERONTE DE RAVOIR** Alfred Reiter **EDMONDO** Jonathan Abernethy **DER WIRT / DER KAPITÄN** Magnús Baldvinsson / Frederic Jost (6. Jan)
EIN MUSIKER Kelsey Lauritano **EIN TANZMEISTER / EIN LATERNEN-ANZÜNDER** Andrew Bidlack **SERGEANT** Pilgoo Kang

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

EUGEN ONEGIN PETER I. TSCHAIKOWSKI 1840–1893

Tatiana sehnt sich in der russischen Provinz nach einer romantischen Liebe, von der sie bislang nur in Büchern gelesen hat. Sie glaubt, mit Eugen Onegin den idealen Partner gefunden zu haben. Doch dieser weist sie brüsk zurück. Erst Jahre später, Tatiana ist mittlerweile mit Fürst Gremin verheiratet, wird ihm bewusst, dass er damals einen Fehler begangen hat ... Tschaikowskis Oper ist ein Meisterwerk, das von Einsamkeit und der Zerrissenheit menschlicher Gefühle erzählt.

WIEDERAUFNAHME 7. Januar
VORSTELLUNGEN 15., 20., 28. Januar / 3. Februar

MUSIKALISCHE LEITUNG Karsten Januschke **INSZENIERUNG** Dorothea Kirschbaum **SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME** Orest Tichonov **BÜHNENBILD** Katja Haß **KOSTÜME** Wojciech Dziedzic **LICHT** Joachim Klein **CHOR** Tilman Michael **DRAMATURGIE** Norbert Abels

EUGEN ONEGIN Domen Križaj / Mikołaj Trąbka **TATIANA** Elizabeth Reiter / Nombulelo Yende° **LENSKI** Kudaibergen Abildin / Jonathan Abernethy **OLGA** Katharina Magiera / Marvic Monreal **FÜRST GREMIN** Thomas Faulkner / Kihwan Sim **LARINA** Julia Moorman **FILIPJEWA** Elena Zilio **TRIQUET** Michael McCown **SARETZKI** Frederic Jost **EIN HAUPTMANN** Pilgoo Kang / Thomas Faulkner

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

DER FERNE KLANG FRANZ SCHREKER 1878–1934

Der Tonsetzer Fritz jagt einem geheimnisvollen »fernen Klang« nach; solange er sein Kunstideal nicht gefunden hat, fühlt er sich Gretes Liebe noch nicht würdig. Er verlässt sie und zieht hinaus in die Welt. Auch Grete, einen ersten Impuls zum Selbstmord überwindend, kehrt ihrer kleinbürgerlich geprägten Heimat den Rücken. Die beiden begegnen sich in einem Etablissement

in Venedig wieder: doch als er erkennt, dass Grete dort zur Edelkurtisane geworden ist, verstößt Fritz sie erneut. Erst an ihrem Lebensende finden die beiden zueinander: er ein gescheiterter Opernkomponist, sie eine Straßenhure. Fritz erkennt seine Schuld und vermeint nun endlich, den ersehnten »fernen Klang« zu hören – im Gesang der Vögel.

WIEDERAUFNAHME 5. Februar
VORSTELLUNGEN 11., 17., 19., 24. Februar

MUSIKALISCHE LEITUNG Lothar Koenigs **INSZENIERUNG** Damiano Michieletto **SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME** Caterina Panti Liberovici **BÜHNENBILD** Paolo Fantin **KOSTÜME** Klaus Bruns **LICHT** Alessandro Carletti **VIDEO** Roland Horvath / Carmen Zimmermann **CHOR** Tilman Michael **DRAMATURGIE** Norbert Abels

GRETE GRAUMANN Jennifer Holloway **FRITZ** Ian Koziara **WIRT DES GASTHAUSES »ZUM SCHWAN«** Anthony Robin Schneider **EIN SCHMIERENSCHAUSPIELER** Mikołaj Trąbka **DER ALTE GRAUMANN** Magnús Baldvinsson **SEINE FRAU** Juanita Lascarro **DR. VIGELIUS** Thomas Faulkner **EIN ALTES WEIB** Clarry Bartha **EINE SPANIERIN** Karolina Makula **DER GRAF** Liviu Holender **DER BARON** Iain MacNeil **DER CHEVALIER** Brian Michael Moore **RUDOLF** Danylo Matviienko

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

ANDREAS BAUER KANABAS

Schwanengesang
LIEDER VON Franz Schubert
BASS Andreas Bauer Kanabas
KLAVIER Daniel Heide

OPERN- WORKSHOPS

LEITUNG Iris Winkler
INFOS für Erwachsene / jeweils 14–18 Uhr / Treffpunkt Opernpforte / Preis 15 Euro / Tickets im Vorverkauf

OPER FÜR KINDER

Hänsel und Gretel
INFOS ab 6 Jahren / Holzfoyer / 10 und 12 Uhr für Schulkassen (17., 24. Jan), 13.30 und 15.30 Uhr / Preise 8 Euro (Kinder), 15 Euro (Erwachsene) / Tickets im Vorverkauf / Anmeldung für Schulklassen über jetzt@buehnen-frankfurt.de

Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Zentralbank

INTERMEZZO – OPER AM MITTAG

INFOS jeweils 12.30 Uhr / Einlass 12 Uhr / Holzfoyer / Eintritt frei / Mitglieder des Opernstudios und Musiker*innen der Paul-Hindemith-Orchesterakademie (30. Jan),

sowie Studierende der HfMDK Frankfurt (27. Feb) gestalten die Programme der Lunchkonzerte

Ein Kooperationsprojekt der Deutsche Bank Stiftung und der Oper Frankfurt
Alle JETZT!-Veranstaltungen mit freundlicher Unterstützung der Stadt Eschborn

OPER EXTRA

Matinee am Sonntag
INFOS jeweils 11 Uhr / Bockenheimer Depot (8. Jan), Holzfoyer (15. Jan, 12. Feb) / Preis 14 Euro

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

OPER IM DIALOG

Nachgespräche – kritisch, neugierig, offen
INFOS im Anschluss an die Vorstellung / Bockenheimer Depot / Eintritt frei

KAMMERMUSIK IM FOYER

INFOS jeweils 11 Uhr / Holzfoyer / Preis 13 Euro

4. Kammermusik

zur Premiere *Orlando*
WERKE VON Händel, Hasse, Porpora, Steffani, Marcello
HORUS ENSEMBLE
VIOLINE Basma Abdel-Rahim, Donata Wilken **VIOLA** Ludwig Hampe **VIOLONCELLO** Kaamel Salaheldin, Johannes Oesterlee **KONTRABASS** Peter Josiger **LAUTE / GITARRE** Toshinori Ozaki **CEMBALO / ORGEL** Andreas Küppers

5. Kammermusik

zur Premiere *Francesca da Rimini*
WERKE VON Mercadante, Donizetti, Rossini, Bottesini
VIOLINE Aïscha Gündisch, Guillaume Faraut **VIOLA** Elisabeth Friedrichs **VIOLONCELLO** Nika Brnić Uhrhan **KONTRABASS** Peter Josiger **FLÖTE** Almuth Turré

HAPPY NEW EARS

Porträt Vito Žuraj
INFOS Werkstattkonzert mit dem Ensemble Modern / 19.30 Uhr / Bockenheimer Depot / Abo-Serie 25 / Preis 18 Euro

Kooperation von Ensemble Modern, Oper Frankfurt und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

MUSEUMS- KONZERTE

INFOS Alte Oper / sonntags 11 Uhr, montags 20 Uhr / Preise 24–64 Euro (Verkauf durch Frankfurt Ticket RheinMain GmbH)

5. Museumskonzert

WERKE VON Ravel, Chatschaturjan, Rimski-Korsakow
VIOLINE Marc Bouchkov
DIRIGENT Giancarlo Guerrero
FRANKFURTER OPERN- UND MUSEUMSORCHESTER

6. Museumskonzert

WERKE VON Webern, Mozart, Brahms
KLARINETTE Annelien van Wauwe
DIRIGENT Mario Venzago
FRANKFURTER OPERN- UND MUSEUMSORCHESTER

FÖRDERER UND PARTNER

BESONDERER DANK GILT DEM PATRONATSVEREIN DER STÄDTISCHEN BÜHNEN E.V. – SEKTION OPER

 Patronatsverein

PRODUKTIONSPARTNER

 **DZ BANK**
Die Initiativbank

HAUPTFÖRDERER DES OPERNSTUDIOS

 Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main

 Deutsche Bank Stiftung

FÖRDERER DES OPERNSTUDIOS

 **STIFTUNG GIERSCHE**

PROJEKTPARTNER

 **WHITE & CASE**
Eschborn

 **AMERICAN EXPRESS**

FELLOWS & FRIENDS

 **IHK**
Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main


ENSEMBLE PARTNER
Stiftung Ottomar Pásel, Königstein i.Ts.
Josef F. Wertschulte

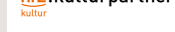
EDUCATION PARTNER

Europäische Zentralbank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung. Unser Dank geht auch an die vielen Privatpersonen, die sich mit Einzelspenden für das Format JETZT! für die künstlerische Arbeit des Hauses engagieren.

MEDIENPARTNER

 hr2 kulturpartner

 **VG**

MOBILITÄTS-PARTNER

 **BLOG**

Dieses Programm wurde klimaneutral gedruckt.

PATRONATS- VEREIN

Als Mitglied genießen Sie viele Vorteile: persönlicher Mitgliederservice, Besuch ausgewählter Generalproben, Newsletter »Spotlight« u.v.m.

KONTAKT
astrid.kastening@patronatsverein.de
Tel 069 9450724-14

TICKETS UND SERVICE

KATEGORIEN UND PREISE

	VII	VI	V	IV	III	II	I
P	20	45	70	98	129	152	190
S1	18	41	61	86	108	131	155
S2	16	39	55	70	86	109	132
A	16	38	53	68	82	105	121
B	16	36	49	64	78	93	109
C	16	32	48	61	70	85	100

Alle Ermäßigungen: oper-frankfurt.de/service

VORVERKAUFSKASSE
Willy-Brandt-Platz / Mo–Fr 10–18 Uhr / Sa 10–14 Uhr
ABENDKASSE
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort.

TELEFONISCHER TICKETVERKAUF
Mo–Fr 9–19 Uhr / Sa, So 10–14 Uhr
Tel 069 212-49494

ONLINE-TICKETS
oper-frankfurt.de/tickets

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15 (Schauspielseite)
Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr
Do 15–19 Uhr
Tel 069 212-37333, aboservice.oper@buehnen-frankfurt.de

REDAKTIONSSCHLUSS
14. November 2022, Änderungen vorbehalten

ANZEIGENBUCHUNG
anzeigen.oper@buehnen-frankfurt.de

TITELBILD
Der ferne Klang (Barbara Aumüller)

FOLGEN SIE UNS!



Dieses Programm wurde klimaneutral gedruckt.